

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
D-79720 Laufenburg
Telefon +49 7763 81-2222
www.energiedienst.de

4. August 2020

Delegation um MdB Armin Schuster besucht Power-to-Gas-Anlage in Wyhlen

- Bundes-, Landes und Kommunalpolitiker diskutieren über grünen Wasserstoff
- Gedankenaustausch kreist auch um klimafreundliche Abwärme-Nutzung

Grenzach-Wyhlen. Einblicke in das Thema Wasserstoff erhielt eine Delegation um Armin Schuster MdB. Auf dem Gelände der Power-to-Gas-Anlage von Energiedienst in Wyhlen besprachen der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete der CDU für den Wahlkreis Lörrach-Müllheim sowie Christof Nitz, CDU-Direktkandidat für die Landtagswahl 2021, Ersatzkandidatin Anja Herzog, Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller (Kreis Waldshut) und Vertreter der örtlichen Christdemokraten mit ihren Gastgebern Nutzungsoptionen für den grünen Wasserstoff.

Heizen mit «Abfallprodukt» Industrierwärme

Der Gedankenaustausch führte schnell zu konkreten Ideen. Dabei spielte auch die Nutzung der bei der Wasserstoffproduktion entstehenden Abwärme eine Rolle. Außerdem waren sich die Diskutierenden einig, dass es am Hochrhein ein großes Potenzial an industrieller Abwärme habe, das sich zum Heizen nutzen lasse. «Diese Abwärme entweicht bislang ungenutzt in die Atmosphäre», sagte Daniel Schölderle, Leiter Vertrieb und Energiewirtschaft bei Energiedienst. «Sie würde in großem Stil klimafreundliches, da CO₂-freies Heizen ermöglichen.» Armin Schuster und seine Parteifreunde schlossen sich dieser Vision an.

Wasserstoffproduktion läuft seit Dezember

Die Power-to-Gas-Anlage am Wasserkraftwerk von Energiedienst in Wyhlen produziert seit Dezember 2019 grünen Wasserstoff mittels Ökostrom. Mit Wasserstoff lässt sich Strom aus erneuerbaren Energien speichern. Außerdem kann der Wasserstoff Fahrzeuge antreiben. Damit nimmt er eine Schlüsselrolle in der Energiewende ein. Die Erzeugungsanlage in Wyhlen wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Bild: Armin Schuster MdB (2. v. r.) besuchte zusammen mit Sabine Hartmann-Müller MdL (r.), CDU-Direktkandidat für die Landtagswahl Christof Nitz und Ersatzkandidatin Anja Herzog die Power-to-Gas-Anlage von Energiedienst in Grenzach-Wyhlen.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Als eines der ersten Energieunternehmen ist sie klimaneutral. Die Unternehmensgruppe erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Durch klimaneutrale und ganzheitliche Energielösungen gestaltet sie den Wandel in der Energiewelt. Dazu gehören Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärme und Elektromobilität einschliesslich E-Car-Sharing.

Ansprechpartner:

André Büssers, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2662; andre.buessers@energiedienst.de

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG, Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: www.energiesdienst.de/presse
Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiesdienst

Ansprechpartner:

André Büssers, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2662; andre.buessers@energiesdienst.de